

Basisinformationen Studiengangsakkreditierung

Hochschule Fresenius

Fachbereich onlineplus

Telefon: 0221 29285-600

E-Mail: hello@onlineplus.de

Internet: www.hs-fresenius.de

Studiengänge	BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE
Abschlussgrad	Bachelor of Arts
ECTS-Punkte	180
Durchführungsform	Berufsbegleitend in Präsenz
Regelstudienzeit	8 Semester
Hinweis auf pauschale Anrechnungsverfahren	Bewerber*innen, die über einen Abschluss eines kaufmännischen IHK-Ausbildungsberufs verfügen, können auf Antrag die Module „Einführung in die Betriebswirtschaftslehre“, „Internes und externes Rechnungswesen“, „Projektstudium“ respektive „Projektmanagement“ pauschal angerechnet bekommen.
Durchführungsorte	Berlin, Düsseldorf, Hamburg, Idstein (seit 2019 Wiesbaden), Köln, München
Unterrichtssprache	Deutsch
Kurzprofil des Studiengangs	<p>Zielgruppe sind Personen mit Hochschulzugangsberechtigung, die sich auf Grundlage des aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnisstandes der Disziplin im Berufsleben konkret mit entsprechenden interdisziplinären Problemstellungen der betrieblichen Praxis beschäftigen wollen.</p> <p>Absolvent*innen des berufsbegleitenden Bachelorstudiengangs „Betriebswirtschaftslehre, B.A.“ verfügen im Sinne einer Problemerkennung und -lösungsfähigkeit auf Basis einer betriebswirtschaftlich-generalistischen Ausbildung über ein breites betriebswirtschaftliches Grundwissen. Zusätzlich sind ebenfalls vertiefte volkswirtschaftliche Kenntnisse und quantitative Methoden integriert. Zudem bestehen mit der Wahl institutenspezifischer oder funktionaler spezieller Schwerpunkte Möglichkeiten, dieses grundsätzlich generalistische Profil spezifisch um dezidierte Kompetenzen zu erweitern und dieses Profil in Form von Hausarbeiten, Abschlussarbeiten und Praxis-Projekten in höheren Semestern zu vertiefen. Ein weiteres mit dem Studiengang verfolgtes Ziel besteht darin, seine Absolventen ebenfalls auf eine spätere selbstständige Tätigkeit vorzubereiten. Neben der Erlangung der der Disziplin Betriebswirtschaftslehre inhärenten Grundqualifikationen verfolgt der Studiengang zugleich das Ziel, den Studierenden Schlüsselqualifikationen zur Weiterentwicklung und Förderung sozialer, interkultureller sowie allgemein und berufs-spezifisch erforderlicher Kompetenzen zu vermitteln. Hierunter sind grundsätzliche Verhaltenskompetenzen für das Wirtschaftsleben, wie Kommunikations- und Teamfähigkeit, Managementfähigkeiten, Motivation und Führung, ebenso wie Qualifikationen im Bereich Rhetorik, Präsentation und Moderation, Genderkompetenz und Wirtschaftsethik zu subsumieren. Der Studiengang fördert gezielt interkulturelle</p>

und fremdsprachliche Kompetenzen, insbesondere auch durch die Möglichkeit der Integration eines Auslandssemesters, um die Wahrnehmung kaufmännischer Anforderungen auch im Kontext international agierender Unternehmen beziehungsweise Wirtschaftseinheiten zu ermöglichen.

„Berufsfelder der Absolvent*innen des Studiengangs **„Betriebswirtschaftslehre, B.A.“** sind:

- Tätigkeit als Nachwuchsführungskraft, in den unterschiedlichen Bereichen eines Unternehmens (bspw. Marketing und Marktforschung, Unternehmensfinanzierung und Controlling, Personalmanagement und -entwicklung),
- berufliche Tätigkeiten in den Bereichen Assistenz der Geschäftsführung,
- Unternehmensberatung oder
- Selbstständigkeit.

Der berufsbegleitende Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre (B.A.) des Fachbereichs Wirtschaft & Medien an der Hochschule Fresenius spiegelt die in der Grundordnung der Hochschule festgelegten Ziele und Aufgaben auf Studiengangsebene wider, indem die Studierenden durch anwendungsbezogene Lehre auf berufliche Tätigkeiten vorbereitet werden.

Der Studiengang steht im Verbund mit anderen Bachelorstudiengängen im Fachbereich Wirtschaft & Medien im Hinblick auf gemeinsame wirtschafts- und managementbezogene, überfachliche und praxisorientierte Module.

Aufnahme des Studienbetriebs	WS 2015/16
Aufnahmekapazität pro Semester/ Standort	42
Erstakkreditierung	14.01.2015 (im Cluster mit Medien- und Kommunikationsmanagement und Wirtschaftspsychologie, jeweils in Vollzeit und berufsbegleitend)
Akkreditierung bis	28.02.2022
Vergabe des Siegels des Akkreditierungsrates	Hochschule Fresenius
Auflagen	Auflagen, die im Rahmen des Akkreditierungsverfahrens erteilt wurden, wurden erfüllt.
Zusammenfassende Bewertung	Laut Gutachten ermöglicht das Studiengangskonzept den Studierenden mit der Vermittlung von Grundlagenwissen, Fach- und Methodenkompetenz, Sprachkompetenz und interkultureller Kompetenz, praktischer Kompetenz sowie überfachlichen Qualifikationen eine qualifizierte Erwerbstätigkeit in einem komplexen, international vernetzten betrieblichen Umfeld auszufüllen. Dabei wird besonderer Wert auf die Anwendung der Fachkompetenz mit ausgeprägter Berufsfeldorientierung gelegt. Das Studiengangskonzept orientiert sich an den Qualifikationszielen, ist aus Fachkommission nachvollziehbar beschrieben und bietet eine zusätzliche, ambitionierte „Querwahloption“ mit der Möglichkeit, einen zweiten Schwerpunkt aus einem der Verbundstudiengänge zu wählen. Seitens der Fachkommission werden Nachvollziehbarkeit und Transparenz der Zulassungsvoraussetzungen gewürdigt. Aus Sicht der Fachkommission wird explizit die pauschale Anrechnung einer IHK-Ausbildung auf bestimmte Studiengangsmodule gewürdigt. Ausgehend von der Zielsetzung der Erreichung der Berufsfertigkeit und der Berufsfähigkeit der Absolvent*innen in einem sich wandelnden Arbeitsmarkt wird im Studiengang Betriebswirtschaftslehre laut Gutachterurteil mit Pflicht-, Wahlpflicht- und optionalen Modulen, Übungen, Praktikum und Bachelorthesis eine breite Varianz und ein Mix von Studienangeboten bereitgestellt, wodurch insgesamt und je nach Schwerpunktsetzung eine frühe Berufsfeldorientierung ermöglicht wird. Selbstmanagement und die Selbstkompetenz werden aus Sicht der Fachkommission ebenso gefördert, wie durch die zweite Schwerpunktwahl eine Erweiterung des Qualifikationsprofils der Studierenden in anderen Fächern und Branchen. Der strukturelle Aufbau ist folgerichtig und

nachvollziehbar begründet. Die studienübergreifende Struktur dient dem Kompetenzerwerb der Studierenden und unterstreicht die Zielsetzung des Studienganges.

Fachkommission wird die Vermittlung der Handlungsorientierung im Vordergrund des didaktischen Konzeptes gesehen. Die Lehr- und Lernformen sind vielfältig, sinnvoll und zweckmäßig sowie am Gesamtkonzept, Zielen und Ressourcen ausgerichtet. Der Einsatz von realitätsnahen Projektarbeiten in Zusammenarbeit mit Unternehmen erscheint überdies eine adäquate Methode zur Sicherung des Lernstoffes.

Die dargelegten Prüfungsformen werden gutachterseitig als auf die jeweiligen Module abgestimmt und nachvollziehbar erachtet. Gemäß Gutachten entsprechen Struktur, Anzahl und Qualifikation des Lehrpersonals den curricularen Anforderungen der Studiengänge.

SK